

W i l l i



478

April 2020

Monatszeitschrift für Langau & Hesselendorf



Fotomontage: DI Daniel Mayerhofer

Datum	Organisation	Veranstaltung	Zeit / Ort

ABGESAGT

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 25./26. April;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 4./5. April;
Dr. JÄGER-WEINLICH - Weitersfeld 02948/8255
 11./12. April
Dr. MARGETA - Riegersburg 02916/229
 13. April;
Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236
 18./19. April;

**Aus gegebenem Anlass derzeit
 Ordination und Medikamentenausgabe
 nur nach telefonischer Vereinbarung!**

Wochenende: 1./2./3. Mai nicht besetzt !

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert - . Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !

ÄRZTEDIENST

**MÜLL
 ABFUHR**

Biotonne: Mittwoch, 15. April + Dienstag, 28. April;

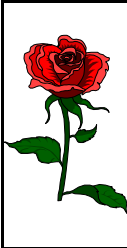
Restmüll: Mittwoch, 15. April + A.;

Papier: Mittwoch, 15. April;

Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 24. April;

Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !

SPERRMÜLL ohne Altmetalle + ELEKTROSCHROTT : Montag, 11. Mai!
 (getrennt von Altholz und Elektroschrott bzw. vom Sperrmüll bereitstellen)



Die Marktgemeine Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

Herrn Torsten Wolfgang KLEINDORFF L 198/1 zum 60. Geburtstag !

Frau Helga WUSTINGER L 283 zum 60. Geburtstag !

Verena + Philipp SCHMUTZ zur Geburt Ihres TOBIAS !

Julia + Arnaud DISVELD zur Geburt Ihrer CECILIA AMELIA !

**WILLI
 GRATULIERT**



GARS am Kamp / Firma Gröschel

So., 12. April - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00

Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

**BLUT
 SPENDEN**



FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG - Vorankündigung !

Samstag, 23. Mai - Feuerwehrhaus

Was ich im April nicht vergessen sollte:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

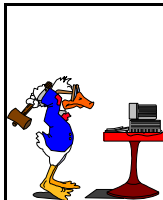
Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 25. April 2020 !

oooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte:

IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RWLNWATWWZWE

VOLKSBANK:

IBAN: AT32 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEATWW



Aufgrund der aktuellen Lage rund um COVID-19 wird das heurige Frühjahrskonzert der MK Langau am 18.4.2020 abgesagt.



Seniorenbund & Pensionistenverband



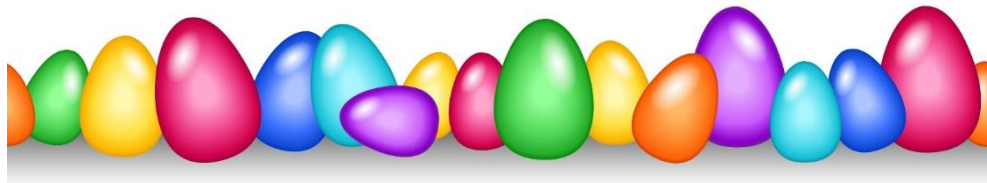
Im April keine Veranstaltung

Vorschau: Sa 9. Mai 14.00 Freizeithalle „Tanz in den Frühling“ (sofern möglich)



Theater-Ausfall

Wie wohl allen Theaterfans klar sein wird, findet das für Samstag, 4. 4.2020, angekündigte Theater **n i c h t** statt. Nicht nur Haare können ausfallen ...
LEIDER! Laienspiel Langau



Die Volkspartei Langau muss leider die für heuer wieder geplante Ostereiersuche im Freizeitzentrum Langau

ABSAGEN!

Der Osterhase hat sich nämlich in Quarantäne begeben, damit „Jung und Alt“ gesund bleiben. Er hat aber beschlossen, dass er nächstes Jahr doppelt so viele Eier versteckt und auch ein zweites Goldenes verstecken wird.

Bleibt alle gesund und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Eure Volkspartei Langau



Aufgrund des Corona Virus, wird die Flurreinigung dieses Jahr nicht stattfinden.

Um unserer älteren Generation unter die Arme greifen zu können, helfen wir die Landjugend Langau bei der Aktion „Essen auf Rädern“ Aktion.



Die Feuerlöscher Überprüfung findet am 23. Mai im FF Haus statt



OSTER-MALSPASS

mit der Faschingsgilde Langau

Liebe Kinder, liebe Erwachsene, liebe Omas & Opas und liebe alle, die unter Corona-Langeweile leiden, gerne malen oder etwas Neues ausprobieren wollen!

Wir laden Euch ein, bei unserem **OSTER-MALSPASS** mitzumachen.

Thema: „Der Osterhase trifft den Faschingsgildenclown beim Ostereiersuchen“

Material: A4-Blatt, Bunt- und Filzstifte, Wasserfarben, ...
Collage natürlich erlaubt.

Abgabetermin: Mittwoch, 22. April 2020

Zeichnung per E-Mail an faschingsgilde.langau@gmail.com schicken oder in den **Postkasten von Fam. Mayerhofer**, Oberhöfleiner Straße 263, 2091 Langau, werfen.

Bitte Name, Alter und Ort angeben.

Durch die Abgabe einer Zeichnung stimmt der Urheber der Veröffentlichung zu.

Die Zeichnungen und Namen der Künstler werden im nächsten Willi und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Und das Beste kommt zum Schluss. Alle Teilnehmer bekommen ein kleines **Dankeschön** als Belohnung!

In diesem Sinne ... viel Spaß,
gesund bleiben und **KIPP! KIPP!**

Eure
Faschingsgilde
Langau

Der kleine Helmut hat bereits seine Zeichnung abgegeben. Die ist zwar schon sehr super gelungen, aber wir sind sicher, ihr könnt das besser!





Aufgrund der "Corona-Virus-bedingten" Einstellung des Trainings- und Meisterschaftsbetriebes sind auch unsere Fussballer zur Untätigkeit bzw. zum Ausweichen auf "Indoor-Aktivitäten" wie die allseits beliebte "Klopapier-Challenge" gezwungen. Da die gegenwärtige Situation auch die Durchführung der Frühjahrsmeisterschaft in weite Ferne rücken lässt und sogar die Annullierung der kompletten Meisterschaftsdurchganges als mögliches Szenario angedacht wird, können wir dementsprechend auch nicht von den - vermeintlichen - Erfolgen unserer Mannen berichten. Ein idealer Zeitpunkt, unsere Youngsters von der U7, die seit dem Vorjahr gemeinsam mit ihren Freund(inn)en aus Drosendorf sowie Geras in der Langauer Freizeitarena fleißig trainieren und bereits einige Turniere bestritten haben, sich vorstellen zu lassen.

Wir von der U 7 möchten uns hiermit vorstellen:

Wir das sind:

Johanna HARASLEBEN, Alexander HASLINGER, Valentin HOFER, Simon LUDL und Timo OPPITZ vom USV Geras

Diego und Stephanie DIOGO-LEHNER, Tobias PROCK, Oliver RIEDL und Carolina WINNER vom UFC Drosendorf

und but last not least unsere "Lokalmatadore"

Alina + Julian + Matthias ANDRE, Clara BAYER, Lukas FISCHER und Nadine MANN

Trotz dieses blöden "Corona-Virus", das schuld war an der Absage unseres Frühjahrsheimturniers, haben wir schon einige Turniere "auf dem Buckel", mehrere Medaillen und Pokale gewonnen und auch bereits schöne Siege, wie das 5:0 gegen den SV Horn bei deren Heimhallenfussballturnier im Frühjahr, feiern dürfen. Wir spielen immer drei gegen drei - zwei Feldspieler(innen) und eine Torfrau bzw. Tormann - auf einem verkleinerten Spielfeld im Ausmaß von 18m x 12m. Wir würden uns freuen, wenn ihr beim nächsten Heimturnier - der WILLI sagt Euch noch den genauen Termin - in die Freizeitarena kommt und uns anfeuert. Abschließend möchten wir uns noch bei unseren Trainern Gerhard MOLD, Franz POPP und Christian RIEDL bedanken, die sich sehr um uns bemühen und uns auch schon einiges beigebracht haben. Übrigens haben wir auch schon "Nachwuchs" bekommen, denn seit kurzem trainieren auch einige von der U 6 mit uns mit.



U 7 beim Fussballturnier in Horn mit den Betreuern Franz POPP und Christian RIEDL

Der SVU möchte zumindest einmal - sollten sie nicht auch dem "Corona-Virus" zum Opfer fallen" - auf die beiden folgenden Veranstaltungstermine hinweisen. Eine Entscheidung bezüglich der Abhaltung seines 16. Interregionalen Triathlons erfolgt jedenfalls zeitnah und wird im Mai-Willi bekannt gegeben.

**16. INTERREGIONALER TRIATHLON
mit LANDESMEISTERSCHAFTEN
Samstag, 20. Juni - Freizeitzentrum**

**SPORTFEST des SVU
Freizeitarena
31. Juli/1. August**

Absage

*Der für 1. April im Heimatmuseum geplante
"EIERKRATZKURS"*

musste nicht nur "Corona-Virus-bedingt" um ein Jahr verschoben werden !

An diesem - sich immer größerer Beliebtheit erfreuenden, aber von nur noch wenigen Frauen gekannt ausgeübten - Handwerk und kroatischen Kulturgut interessierte Frauen - aber auch - Männer mögen sich bezüglich w(ei)terer Informationen beim Obmann des Heimatmuseumsvereins bzw. beim örtlichen Eierproduzenten melden !

HERZLICH WILLKOMMEN IM
FREIZEITMUSEUM
LANGAU

Ausflug „Whisky und Mohn“

Samstag 9. Mai 2020

Der Museumsverein Langau plant einen Ausflug ins obere Waldviertel. Stationen sind das Mohndorf Armschlag mit Mittagessen beim Mohnwirt Neuwiesinger und die Destillerie Weidenauer, die verschiedene Whiskysorten und Obst-Edelbrände herstellt.

Bei Interesse bitte um telefonische Anmeldung bei

Karl Kühlmayer: 0664 145 99 03

Ewald Brunmüller: 0680 3000 466

Eröffnung Fotoausstellung
„Land Leben Langau“

Samstag 16. Mai 2020, 19:30 Uhr

Im Jahr 2019 haben Mitglieder des Fotoclubs Eggenburg in und um Langau fotografiert. Die besten Fotos werden während der Sommersaison im Stadel des Freizeitmuseums ausgestellt. Die Eröffnung findet im Rahmen des Museumsfrühlings NÖ statt und bietet die Gelegenheit, sich mit den Fotokünstlern zu unterhalten und fachzusimpeln. Oder man genießt einfach nur die Bilder und freut sich, wieder unter Leute zu kommen.

Spender

Danke allen nachfolgend genannten Spendern:

Franz **Kornell**/Wien

Karl **Hecht**

Magdalena und Franz **Lenz**/Mödling

Willibald **Lindner**

Ernst **Mader**/Oberhöflein

Edeltraud **Toifl**/Retz

Manuela und Markus **Urban**

Elfriede und Leopold **Ensfelder** /Hessendorf 7

Hermine und **Heribert** Kühlmayer

Claudia und Franz **Reiss** L 349

Heide und Franz **Schindelböck**/Langenzersd.

Hilde und Rupert **Kornell**/Horn

Günter **Bayer** L 23

Karl **Dundler** /Wien

Marianne **Glaser** L 337

Ernst **Pribitzer**

Helmuth **Traxler** L 281

Luzia Schaffer

Ing. Mag. Margit Keiml

Franz **Hebenstreit**/Tulln

Mag. Harald **Holzapfel**/Ybbs

Ernst **Mayer**

Ernst **Prand-Stritzko**

Maria **Sprung** L 91

Thomas **Schmutz**

Berta **Eisner** L 247

Herbert **Appeltauer**/Riegersburg 128

Gabriela und Alexander **Eidher**

Brigitta und Emmerich **Habinger**/Pleissing

Ing. Reinhard **Groll**

Fam. **Schimani – Olbricht** L 88

Annemarie und Erich **Paur**

Irmgard **Jahn** L 209

Theresia und Franz **Hörmann** L 252

Peter **Wurst**

Ing. Gottfried **Cepin** L 207

Annemarie + Erwin **Baldreich**/Zettlitz 1

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ

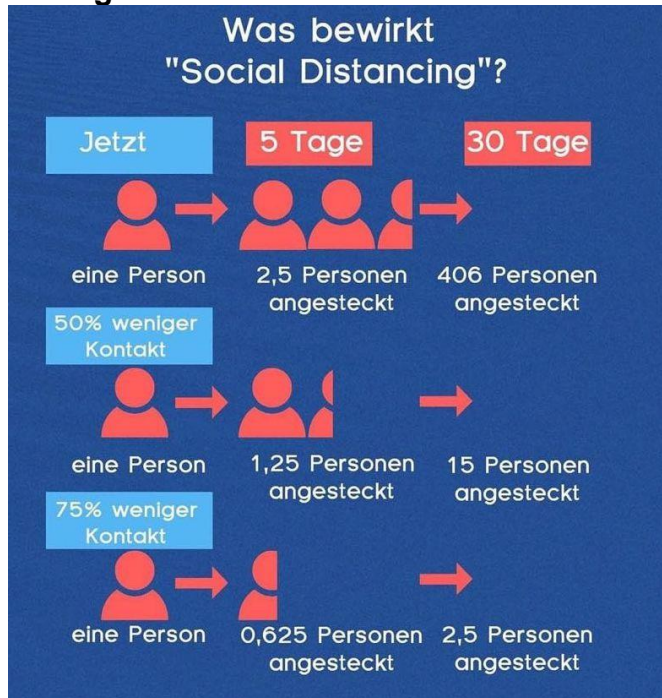


Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im März 2020 los war

Corona-Pandemie - eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft



Besondere Ereignisse erfordern besondere Maßnahmen!

Seitens der Marktgemeinde Langau dürfen wir uns nochmals an Sie, liebe Langauerinnen und Langauer, liebe Hessendorferinnen und Hessendorfer wenden und Sie ALLE inständig ersuchen, sich an die Vorgaben der Bundesregierung zu halten.

VERMEIDEN WIR - WO IMMER ES GEHT - SOZIALE KONTAKTE!!!

Gerade jetzt, wo wir sehen, dass bereits im Bezirk Horn das Virus angekommen ist, sollte es uns bewusst werden, dass wir ALLE etwas zur Bewältigung der Krise beitragen können - egal wo wir leben - HALTEN WIR ABSTAND!

Die hier angefügte Grafik zeigt eindrucksvoll, wie wichtig unser Beitrag - der Beitrag eines jeden Einzelnen - in dieser Ausnahmesituation ist.

Ich bitte Sie daher nochmals sehr eindringlich: vermeiden Sie bitte persönliche Kontakte, halten Sie Abstand bei dringend notwendigen Einkäufen zu Ihren Mitmenschen und beachten Sie die Vorgaben der Bundesregierung - bedenken Sie immer: diese Maßnahmen können Leben retten!!!

Gerade für unsere älteren Bewohner, die keine Verwandten oder Freunde mit Einkäufen beauf-

tragen können, bietet "Gabis Nahversorgung" eine Hauszustellung von Lebensmittel und Verbrauchsmaterial von Dienstag bis Samstag in der Zeit von 12:30 - 14:00 Uhr! Bitte am Vortag unter 0676/3934421 bei Gabi Linsbauer anmelden! Dieses Service bietet Frau Linsbauer für die Krisenzeit an - vielen herzlichen Dank dafür!!!

Bei Bedarf an Medikamenten bei unserer Gemeindeärztin Dr. Mühlöcker besteht die Möglichkeit, dass Sie den Bedarf telefonisch voranmelden - die Mitarbeiterinnen werden die Medikamente vorbereiten und bei Abholung kann die Übergabe rasch abgewickelt werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne am Gemeindeamt unter 02912/401 oder gemeinde@langau.at zur Verfügung!

Auf Grund der aktuellen Lage, werden wir bis zur Entwarnung am Gemeindeamt lediglich Journaldienst abhalten - d.h. wir sind telefonisch sehr gerne auch weiterhin für Sie da und werden den Parteienverkehr bis auf weiteres aussetzen.

Im Sinne unserer Gemeinschaft - zeigen wir einmal mehr, wie einmalig unser Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist und bleiben DAHEIM!

Information des öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers

Coronavirus

Aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation werden zu Ihrem und zum Schutz unserer Mitarbeiter derzeit keine wiederkehrenden sicherheitsrelevanten Tätigkeiten der Rauchfangkehrer in Niederösterreich durchgeführt. Dies betrifft alle, dem öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer vorbehaltenen Überprüfungs- u. Kehrarbeiten.

In Notfällen sind wir gerne für unsere Kunden erreichbar.

Bitte rufen Sie uns in dringenden Fällen unter 02912/331 oder 0664/21 44 570 an.

Alles Gute, Glück auf und bleiben Sie gesund!

Informationen des Zivilschutzverbandes Liebe Generation Ü65!

Wir wollen Sie noch möglichst lange gesund bei uns haben. Darum jetzt bitte:

Bleiben Sie zu Hause!

Keinen direkten persönlichen Kontakt zu anderen Menschen – auch nicht Verwandte. Warum ist das wichtig? Weil dieser Virus vor allem für Personen ab dem 65. Lebensjahr besonders gefährlich ist!

Nehmen Sie Hilfe an, wenn Sie Ihnen angeboten wird – von der Familie, von Freunden, von Freiwilligen, der Gemeinde. Aber bitte: kein persönlicher Kontakt

Ihr **Gemeindeamt** hat die beste Übersicht über das Unterstützungs- und Hilfsangebot in ihrer Gemeinde.

Lassen Sie sich ihre Lebensmittel, Essen etc. an die Tür bringen, aber **gehen Sie nicht selbst einkaufen**.

Wenn Sie **Medikamente** brauchen: Rufen Sie ihren Arzt/Ihre Ärztin an

- Halten Sie Ihre e-Card bereit
- Sagen Sie, was Sie brauchen.
- Bitten Sie per Telefon einen Helfer, die Medikamente für Sie abzuholen.



Keinen persönlichen Kontakt, wenn Sie Einkäufe oder Medikamente geliefert bekommen.

Nach jedem persönlichen Kontakt und **mehrmals täglich Hände waschen**.

Bleiben Sie in telefonischem Kontakt mit Ihrer Familie und Freunden

Wenn Sie Fragen haben:

zum Coronavirus: AGES Infoline: 0800 555 621

wenn Sie glauben, dass Sie sich angesteckt haben: rufen Sie sofort 1450 und warten zu Hause auf den Arzt!

**Zu Hause bleiben – gesund bleiben
Gib dem Virus keine Chance!**

Generalversammlung der Musikschule Thayatal

Die Generalversammlung der Musikschule Thayatal fand im Rathaus der Stadtgemeinde Raabs an der Thaya am 09. März 2020 statt.

Bürgermeister Dir. OStR Mag. Rudolf Mayer begrüßte in seiner Funktion als Obmann der Musikschule alle anwesenden Funktionäre der sechs Mitgliedsgemeinden Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Langau, Ludweis-Aigen und Raabs

an der Thaya und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund der Gemeinderatswahlen wurden die Neuwahlen der Vereinsfunktionäre durchgeführt.

In den Vorstand wurden gewählt:

-) Obmann: Bgm. Dir. OStR Mag. Rudolf Mayer aus Raabs an der Thaya

-) Obmann-Stellvertreter: Bgm. Ing. Franz Linsbauer aus Langau

-) Kassier und –stellvertreterin: StA-Dir. Herbert Hauer aus Raabs und VbGm. Karin Gutmann, MSc aus Hötzelsdorf

-) Schriftführer und –stellvertreter: GR Erich Kurzreiter aus Langau und Bgm. Josef Spiegl aus Zissersdorf

Als Beiräte wurden GR Marlene Isabella Briebauer aus Drosendorf, StR Sonja Gönner, MSc aus Sieghartsreith, GR Gerhard Scheimer aus Japons, GR Gabriele Weber aus Oberthumeritz, VbGm. Werner Kronsteiner aus Ludweis und Bgm. Hermann Wistrail aus Aigen bei Raabs bestimmt.

Rechnungsprüfer sind StR Alois Michael Weber aus Drosendorf, GR Cornelia Burger aus Japons und gfGR Josef Hölzl aus Blumau.

Dem Schiedsgericht gehören GR Hilda Strobl aus Geras, GR Viktoria Schuh aus Langau und StR Margit Auer aus Raabs an der Thaya an.



Auf dem Foto:

2.Reihe v.l.n.r.:

gfGR Josef Hölzl, GR Hilda Strobl, GR Viktoria Schuh, GR Cornelia Burger, StA-Dir. Herbert Hauer, MSL Michael Treadaway

1.Reihe v.l.n.r.:

Bgm. Ing. Franz Linsbauer, Bgm. Dir. OStR Mag. Rudolf Mayer, VbGm. Karin Gutmann MSc, Bgm. Hermann Wistrail

Nach erfolgter Kassaprüfung und dem Bericht des Prüfungsausschusses wurde, im Anschluss an die Entlastung des Kassiers, der Rechnungsabschluss 2019 einstimmig per Handzeichen angenommen.

Um der geforderten Drittelfinanzierung des Landes nachzukommen wurde einer einmaligen Erhöhung der Schulgeldbeiträge ab dem Schuljahr 2020/2021 um ca. 5 % und einer jährlichen Anpassung der Tarife ab dem Schuljahr 2021/2022 nach dem Personalkostenindex öffentlicher Dienst – und nicht wie bisher nach dem Verbraucherpreisindex – zugestimmt. Der Voranschlag 2020 wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die geringfügige Änderung von Dienstverträgen.

Anschließend erfolgte der Bericht des Musikschulleiters Michael Treadaway.

In einer Rückschau hielt er die wichtigsten Veranstaltungen der Musikschule des Wintersemesters 2019 fest. Dazu zählten die obligatorischen Klassenabende sowie die Umrahmung diverser Feste und die Teilnahme an Wettbewerben, als auch die Gestaltung und Mitgestaltung von Konzerten und Messen. Im Einzelnen waren das das Familienfest der Fa. APV in Dallein, ein Konzert im Kulturhaus Jemnice anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums der Städtepartnerschaft Jemnice- Raabs, das Martinsfest in Japons, der Bezirkskammermusikwettbewerb in Windigsteig, eine Hl. Messe in Zissersdorf, das Konzert der Lichter in Drosendorf, der Bauernmarkt in Langau, der Adventmarkt in Drosendorf, ein Konzert, die Adventkranzweihe und eine Hl. Messe in Salzburg, eine Pensionistenweihnachtsfeier in Langau und eine Rorate Messe in Geras.

In der Vorschau auf das Sommersemester kündigte der MSL die wichtigsten Veranstaltungen inkl. kultureller Tätigkeiten der Lehrer in den Mitgliedsgemeinden und überregional an. Hierzu zählen das Kindergartenfest in Ludweis, das Konzertwertungsspiel in Raabs an der Thaya, der Landes-Kammermusikwettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Zeillern, das Konzert KLASSE:BLÄSER in Langau, der Tag der Musikschulen am 8. Mai in Langau, der „prima la musica“-Bundeswettbewerb in Feldkirch/Vorarlberg, das Hochamt zu Pfingsten in Langau, das Bezirksjugendsingen in Eggenburg, das Kindergartenfest in Geras, das Kindergartenfest in Japons, der FF-Heurige in Zissersdorf, ein Schulfest in der (N)MS Drosendorf, ein Schulschlussgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Drosendorf, das erste Sommerabendkonzert der Saison am Hauptplatz in Raabs an der Thaya, das Bezirksseminar der BAG Horn-Waidhofen in Raabs an der Thaya, der Musikantenheurige im Lindenhof Oberndorf bei Raabs, der Hornsommer in Drosendorf und zahlreiche Klassenabende an den verschiedenen Standorten.

Bgm. Mayer bedankte sich bei den Vertretern der Gemeinden für die äußerst gute Zusammenarbeit trotz teils schwieriger finanzieller Situation. In seinen Schlussworten drückte er dem MSL seine Wertschätzung für dessen sehr gute Arbeit aus und würdigte das tolle Engagement des Lehrerteams.

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Gerade in Zeiten wie diesen haben wir hier die Möglichkeit aktuellste Informationen zu teilen. Nut-

zen Sie daher die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!



Hausmesse Langau leider abgesagt

Auf Grund der Corona - Krise müssen wir leider die für 2020 geplante Hausmesse Langau absagen - natürlich planen wir für 2021 wieder unsere beliebte Hausmesse Langau!



...bequem mit dem Bummelzug von Betrieb zu Betrieb!

Sa., 25. und So., 26. April 2020

A large advertisement for the 'HAUSMESSE Langau' event. The text says 'von 9.00 bis 17.00 Uhr in den verschiedenen Betrieben!' and 'www.langau.at'. A large, diagonal red stamp with the word 'ABGESAGT' in white letters is overlaid on the advertisement, indicating that the event has been cancelled. Logos for 'MEAT[ING]', 'MUSIKAPPELLE LANGAU', 'LANGAU', 'Hpreiss', 'BIG HOF LANGAU', 'FREIZEITGEMEINDE LANGAU', and 'AUTO HAUS RESEL' are visible at the bottom.

DANKE an unsere ärztliche Versorgung



Seitens der Marktgemeinde Langau möchten wir an dieser Stelle uns recht herzlich bei unserer Gemeindeärztin Dr. Helga Mühlöcker und bei ihren Mitarbeiterinnen Renate Hochrainer und Eleonora Mitnacht für die Aufrechterhaltung der ärztlichen Versorgung bedanken.

In Zeiten wie diesen ist das keine Selbstverständlichkeit.

Wir dürfen Sie bitten, den Anweisungen unserer Gemeindeärztin bei den Arztbesuchen Folge zu leisten und entsprechend Abstand zu halten. Bei Abholungen von Medikamenten ergeht ebenfalls die Bitte, den Bedarf vorher telefonisch bekannt zu geben - somit kann die Vorbereitung erfolgen und die Abholung entsprechen schnell erfolgen!

Nochmals ein großen DANKESCHÖN an unsere ärztliche Versorgung - an unsere Frau Dr. Mühlöcker und ihre tüchtigen Mitarbeiterinnen!!!

DANKE an unser Nahversorgung



Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an unsere Nahversorger - ganz speziell an die Firma Blei mit ihren unermüdlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir können uns einmal mehr glücklich schätzen, dass wir mit unserem SPAR-Markt der Firma Blei für unsere Gemeinde einen Glücksgriff gemacht haben. In Zeiten, wo das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben praktisch auf "0" herunter gefahren wurde, ist die Gewissheit einer gesicherten Versorgung mit Lebensmittel ein ganz wichtiger Beitrag für die Befolgung und Aufrechterhaltung der Maßnahmen der Bundesregierung.

In derartigen Krisenzeiten ist klar ersichtlich, dass dieser hohe Grad an Eigenversorgung durch unsere österreichischen Bäuerinnen und Bauern, ein hoher Anteil regionalen Produktions- Be- und Verarbeitungsbetrieben und eine Nahversorgung über unsere regionalen Lebensmittelgeschäft ganz besonders wichtig ist.

Daumen hoch und nochmals ein großes DANKESCHÖN an die Firma Blei und die tüchtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau - zurzeit nur telefonisch: 02912/401 oder per Email: gemeinde@langau.



Euer Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Euer Vizebürgermeister:
Karl Dietrich-Sprung

**In dieser Ausgabe gibt es
ausnahmsweise keine Werbung.
Bleiben Sie aber unseren
Gewerbebetrieben treu!
Sie sorgen für uns.**

PFARRNACHRICHTEN

DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHEN – KARWOCHE

Die Liturgie der Karwoche gehört zu den wesentlichsten Feiern im Kirchenjahr. Sie bereitet auf das für uns Christen **größte Fest** vor – Ostern, die **Auferstehung** unseres Herrn Jesus Christus.

Nehmen wir uns Zeit, Jesu Leiden, Sterben und die Auferstehung mitzufeiern.

SONNTAG, 5.4.: PALMSONNTAG

Am Palmsonntag erinnern wir uns daran, wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist.



DONNERSTAG, 9.4.: GRÜNDONNERSTAG

Am Abend vor seinem Leiden nahm Jesus beim Mahl das Brot, dankte, brach es und reichte es seinen Jüngern mit den Worten: **Nehmet und esset, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.** Im Brot und Wein der heiligen Messe gibt Er uns seitdem alles, was Er ist und was Er für uns getan hat.



FREITAG, 10.4.: KARFREITAG

GEDÄCHTNIS VOM LEIDEN UND TOD DES HERRN

Karfreitag ist für uns Katholiken zum besonderen Gedenken an den Todestag des Herrn strenger FASTTAG.

Am Karfreitag verehren wir das Kreuz, an dem Jesus für alle Menschen gestorben ist. Seit diesem Tag ist das Kreuz das Kennzeichen der Christen, die an Jesus glauben. „**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich. Denn durch Dein heiliges KREUZ hast du die Welt erlöst!**“



SAMSTAG, 11.4.: KARSAMSTAG

Den ganzen Tag über kannst Du Jesus, der im Tabernakel gegenwärtig ist, in der Kapelle besuchen – unter Beachtung der geltenden Hygienebestimmungen und vorgeschriebenen Abstände. Nimm Dir Zeit und besuche IHN.

SAMSTAG, 11.4.: OSTERNACHTFEIER

SONNTAG, 12.4.: OSTERSONNTAG

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

MONTAG, 13.4.: OSTERMONTAG

Keine Monatswallfahrt in Geras

SONNTAG, 19.4.: BARMHERZIGKEITSSONNTAG

SONNTAG, 26.4.: 3. Sonntag der Osterzeit

Die Fastenwürfel werden später nach Ostern von den Frauen wieder eingesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Spende und den Frauen für das Austragen und Einsammeln der Fastenwürfel.



OSTERFEIERN 2020 unter den Pandemie-Bedingungen (Covid-19)

St.Pölten 27.3.2020 in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Österreichischen Bischofskonferenz

Obwohl Liturgie zunächst und von ihrem Wesen her lebendige gottesdienstliche Feier ist und die räumliche Anwesenheit einer konkreten Fei ergemeinde erfordert, sind doch Berechtigung und Bedeutung von medial übertragenen Gottesdiensten längst unumstritten. Sie sind ein liturgiepastorales Angebot für Menschen in unterschiedlichen Situationen und können einen wichtigen Dienst der Evangelisierung leisten. So nehmen Gottesdienst-Übertragungen mittlerweile einen festen Platz in Hörfunk- und Fernsehprogrammen ein und erfreuen sich hoher und teils wachsender Akzeptanz.

Zum Auftrag der Kirche gehört es, alle Mittel zu gebrauchen, durch die Menschen die Botschaft Jesu erfahren können und durch die sie auf das aufmerksam werden, was diese Botschaft bewirkt. Jedes Medium ist auf seine Weise geeignet, die verkündete, gefeierte und gelebte Botschaft weiterzugeben. Wer zuhört oder zusieht, soll Trost und Ermutigung für sein Leben und seinen Glauben finden. Es soll die Sehnsucht geweckt werden, auch zu dieser Gemeinschaft zu gehören, in der Gott lebendig ist, der es mit den Menschen gut meint.

Christlicher Gottesdienst hat grundsätzlich öffentlichen Charakter. Er ist Feier der Kirche und keine Privatangelegenheit. Mediale Übertragungen gottesdienstlicher Feiern geben Information und Orientierung über eine wesentliche Lebensäußerung der kirchlichen Gemeinschaft. Sie erschließen den christlichen Glauben und ermöglichen mittelbare Teilnahme am Gottesdienstlichen Leben der Kirche. Sie leisten damit einen bedeutsamen Dienst nicht nur für kirchlich sozialisierte Menschen, die – wie etwa Ältere oder Kranke – verhindert sind, am Gottesdienst ihrer Gemeinde teilzunehmen, sondern auch für Fernstehende

Ausgehend von diesen Überlegungen, die in guten Zeiten bedacht werden konnten, dürfen die Gläubigen darauf vertrauen, dass diese Zuwendung des Wirkens Gottes in dieser bedrohlichen Phase menschlichen Lebens verfügbar gemacht wird (In Österreich sind das Sonntag für Sonntag etwa ebenso viele Gläubigen, die via Medien den Gottesdienst „mitfeiern“, wie viele physisch in ihren Gemeinden als Gottesdienstgemeinde präsent sind.)

Die nicht öffentliche Feier des Palmsonntags und der Drei Österlichen Tage in einer kleinen Gemeinschaft.

Unter der Bedingung der zur Zeit geltenden sehr schweren Beschränkungen möchten die Bischöfe Österreichs Priestern die Möglichkeit geben, den Palmsonntag und die Drei Österlichen Tage im Kirchenraum ihrer Gemeinde vor Ort zu feiern. Angesprochen sind jene Priester, die gesund sind, einer Gemeinde vorstehen und einen im Sinne der nachfolgenden Regelungen geeigneten Kirchenraum haben. Neben der Verbundenheit im Gebet und durch die Anteilnahme an den Feiern über die Medien wissen sich die Gläubigen so mit ihrem priesterlichen Leiter der Gemeinde verbunden.

Der Priester (Pfarrer) einer bzw. mehrerer Gemeinden, dessen Kirchenraum sich für die nötige Distanz und gemeinsame Feier eignet, soll zur liturgiegerechten Feier an einem Ort 4 Gläubige bitten, die erklärterweise gesund sind und nicht einer Risikogruppe angehören, mit ihm den Palmsonntag und Die drei österlichen Tage zu feiern. Idealerweise, wenn nichts dagegen spricht, soll diese Gemeinschaft für alle Feiern dieselbe bleiben. Gegenüber der Gesamtgemeinde ist es sicherlich notwendig, klar zu kommunizieren, dass die kleine Gemeinschaft einen Dienst leistet, indem sie die große Gemeinde repräsentiert, da diese nicht anwesend sein kann. Als kleine Gemeinschaft mit dem vorgeschriebenen Abstand von zumindest einem Meter zueinander wird sie sich sinnvollerweise des Altarraumes und der liturgischen Orte bedienen, soweit dies machbar ist. Die Zugänge zur Kirche sind während der Liturgie verschlossen zu halten, sodass für diese Zeit kein Zutritt für einen nicht von vornherein bestimmten Personenkreis besteht. Die Vorbereitung der Plätze und Handlungsabläufe soll auch der Sicherheit aller dienen.

Es ist die Zeit der Hauskirche

„Besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen.“

St.Pölten, 27.3.2010: Im Philipperbrief lesen wir „Ich habe gelernt, mich in jeder Lage zurechtzufinden: Ich weiß Entbehrungen zu ertragen, ich kann im Überfluss leben.“ (vgl. Phil 4,11-12). In diesen Tagen der vielen wichtigen auferlegten Einschränkungen verbringen die Menschen viel Zeit zu Hause und in ihren Familien. Das hat auch Folgen für das eigene und gemeinsame Glaubens- und Gebetsleben. Es ist die Stunde der Hauskirche. Das gilt auch für die Feiern vom Palmsonntag bis zur Osternacht. So „werden unsere Wohnzimmer dieser Tage gleichsam zu Kirchenbänken“. (Erzbischof Franz Lackner).

Für die Feiern in der Gemeinschaft zu Hause ist auf der Seite des Liturgiereferats unter <https://liturgie.dsp.at/einrichtungen/liturgie/home> der Menüpunkt „Karwoche und Ostern – Beten und Feiern in der Ausnahmesituation“ eingerichtet, der ständig aktualisiert wird. Dort gibt es unter „Hausgebete – Feiern in der Familie“ einen Link zu netzwerk-gottesdienst.at wo für die Feiern der Karwoche Formulare als PDF-Datei zu finden sind, jeweils in doppelter Ausführung: zusätzlich zum allgemeinen Formular adaptiert auch für die Feier mit Kindern.

Z.B. **Hausgebet mit Segnung der Palmzweige**, Ölbergandacht am Gründonnerstag, Haus-Feier der Kreuzverehrung, Kreuzwegandacht (z.B. Gotteslob Nr. 683), Feierandacht in der Osternacht mit Lichtlobpreis und Danksagung für die Nacht der Nächte, **Segen der Osterspeisen**, wobei viele weitere **Angebote von Liedern, Gebeten und Andachten im Gotteslob zur Verfügung stehen**.

Es ist eine besondere Zeit, in der wir alle engen persönlichen Kontakt müssen. Dennoch können wir über die „Neuen Medien“ verbunden sein und Stundengebete und Gottesdienste mitfeiern.

Die Liturgiefeiern der österlichen Tage mit Diözesanbischof Alois Schwarz werden von Gründonnerstag bis Ostersonntag auf der Website www.noen.at live aus dem Dom St.Pölten ausgestrahlt, wie die Niederösterreichischen Nachrichten (NÖN) mitteilten).

In den vereinbarten Maßnahmen wurde u.a.darauf verwiesen, dass Begräbnisfeiern unter strengen Auflagen stattfinden können. Sie müssen aber schlicht und mit so wenig Personen wie möglich im Freien gefeiert werden. Weiters: Die Krankenkommunion wird nicht mehr nach Hause gebracht. Die einzige Ausnahme dafür ist die Wegzehrung (Sterbekommunion). **Die Bischöfe erinnern in ihrer Erklärung auch an das Gebot, das Beichtsakrament jährlich zu empfangen, entbinden aber gleichzeitig von der Empfehlung der Beichte vor Ostern.** Wer einen schwerwiegenden und dringenden Grund für die Beichte habe, soll sich telefonisch an einen Priester wenden, der gemeinsam mit dem Betroffenen einen Weg dafür suchen werde.

In einer gemeinsamen Erklärung hatten die österreichischen Bischöfe entschieden, dass bis auf Weiteres alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen untersagt sind und abgesagt werden.

Sollten diese Maßnahmen nach Eindämmung der Corona-Krise wieder außer Kraft treten, so werden die Hl.Messen in unserer Pfarre wieder wie vor der Krise gehalten: Abendmessen im April um 17 Uhr, ab Mai um 19 Uhr.

Alle bis dahin für Langau aufgeschriebenen Messintentionen werden im Laufe der nächsten Monate nachgeholt, die Auswärtsmessen nicht.

„Möge der Herr das einhellige Gebet all seiner Jünger erhören, die sich vorbereiten, den Sieg des auferstandenen Christus zu feiern.“ Beten bedeutet, „an andere Menschen zu denken in Gesprächen mit Gott, der ja der verlässlichste Wegbegleiter ist“, so Bischof Schwarz.

GEBETSINITIATIVE „LICHTER DER HOFFNUNG“ österreichweit.

Die Gläubigen aller Konfessionen sind seit 21.März angesichts der Coronavirus-Krise eingeladen, täglich um 20 Uhr eine Kerze anzuzünden (soweit das ohne Gefahr möglich ist) und das Vaterunser zu beten. Dieses von Jesus selbst überlieferte Gebet ist allen Christen unabhängig ihrer Kirchengemeinschaft gemeinsam.

Auch der St.Pöltner Bischof Alois Schwarz rief zur Teilnahme an der Aktion auf: „Wir antworten mit unserem Gebet auf die Hauptabendnachrichten, wir erzählen Gott von unseren Sorgen und Freuden und verbinden uns in einem engen Gebetsnetz über ganz Österreich. Ein gemeinsames Vaterunser und ein anschließendes Segensgebet oder ein paar persönliche Worte tragen uns in den Abend.“

„Setzen wir in dieser schwierigen Situation auch ein gemeinsames Zeichen des Zusammenhalts und der Verbundenheit. Jesus ruft uns alle auf, Licht der Welt zu sein“, warb der Salzburger Erzbischof Franz Lackner für die Aktion.

„Besonders in schwierigen Zeiten macht uns das gemeinsame Gebet noch stärker“, betonte der steirische Bischof Wilhelm Krautwaschl. Auch er hob die ökumenische Verbundenheit positiv hervor.

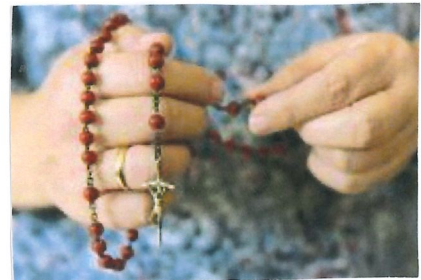
Österreichische Bischöfe laden zum Rosenkranzgebet ein

St.Pölten, 20.3.2020: Österreichs Bischöfe laden ab heute anlässlich der Corona-Krise zum täglichen Gebet des Rosenkranzes ein. Die Einladung erfolgt aus der Erfahrung der Nachkriegszeit, wo die Bischöfe zum gemeinsamen Gebet aufgerufen haben.

„Da Radio Maria von vielen gehört wird, finden die Bischöfe sich mit den Gläubigen zusammen, um in dieser Situation die Hilfe des Himmels zu erbitten. Das Gebet ersetzt zwar nicht, was wir selber tun müssen, aber

Es ist die spontane Herzens-Reaktion in Zeiten der Not die Hilfe Gottes und der Gottesmutter Maria zu erbitten“, so Kardinal Christoph Schönborn.

Radio Maria überträgt den Rosenkranz täglich von 18'20 bis 19'00 via Livestream www.radiomaria.at oder über UKW, DVB-T, Kabel in Österreich oder aber auch über Satellitenfernsehen in ganz Europa.



Aus den Diözesen und Österreichweit werden HI.Messen übertragen: TV und Streams:

- Missio Österreich www.missio-live.at täglich live, 12 Uhr
- „Feier.Stunde“ ORF III: Sonntag, 10 Uhr aus der Kirche des Priesterseminars Boltzmanngasse
- EWTN Montag bis Samstag 8'00, 14'00 (engl./lat.) und Sonntag, 10 Uhr, 14 Uhr (engl./lat).
- K-TV: tgl. 19 Uhr, Dienstag bis Freitag 12 Uhr u. Sonntag: 8'30, 9 Uhr, 10 Uhr
- Stift Heiligenkreuz: Montag 18 Uhr
- Bibel-TV: Montag bis Samstag 8 Uhr und Sonntag 10 Uhr
- Vaticannews.va: tgl. 7 Uhr HI.Messe mit Papst Franziskus aus der Casa S.Marta
- Domradio.de: Montag bis Samstag 8 Uhr und Sonntag 10 Uhr.

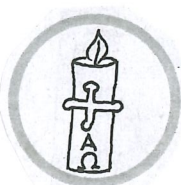
RADIO

- Radio Klassik Stephansdom: Montag bis Samstag 12 Uhr und Sonntag 10'15
- Radio Maria Österreich: Montag bis Freitag 8'00 und Sonntag um 10 Uhr. Rosenkranzgebet mit den österreichischen Bischöfen als Vorbeter tgl. 18'10
- Radio Horeb: Montag bis Samstag 9 Uhr und Sonntag 10'30
- ORF (Ö2): Sonntag 10 Uhr

Messintentionen für April 2020 wie vorgemerkt

Vorläufig bis zum 13. 4. 2020 entfallen die vorgemerkten Messintentionen in Langau, sie werden zum ehestmöglichen Zeitpunkt nachgeholt.

- 2.4.Do. Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Auswärts:** Geschwister Lörinczi für +Eltern und Bruder Franz/Für +Vater Johann Hannes zum 20. Sterbetag
- 3.4.Fr. Für verstorbene Maria und Johann Ensfelder
- 4.4.Sa. Edith Harrer für +Eltern u.Verw.//**Ausw.:** Leichenbegl.für +Valerie Traun (6.Gnadenm.)
- 5.4.So. **Palmsonntag;** Leichenbegl. für +Ernst Seel zum 1.Todestag//**Auswärts:** Gerhard Schmutz für +Eltern/Fam.Alois Dundler für +Vater Alois Dundler,Gattin,Eltern und Sohn Ernst/Irmi Oswald und Kinder für +Vater u.Opa u.a.Verw./Für +Familie Sklenka/ Leichenbegleiter für +Anna Kornell/Leichenbegleiter für verstorbene Elfriede Kremser/ Für +Vater und Großvater Johann Prand zum 40. Todestag
- 6.4.Mo. Erich Frühwirth für verstorbene Schwester Edeltraud Steindl
- 9.4.Do. **Gründonnerstag;** Leichenbegleiter für +Valerie Traun zum 70. Hochzeitstag
- 10.4.Fr. **Karfreitag;**
- 11.4.Sa. **Osternacht;** Familie Cepin für verstorbene Mutter zum Geburtstag
- 12.4.So. **Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn;**
Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Für +Ernst Brand/Gerhard u.Veronika Reiß für +Angehörige u.Verw./Fam.Oswald für +Anna u.Franz Österreicher u.alle Verwandten/ Elfi Steindl für meine verstorbene Mutter/Luzia Prand-Stritzko für +Großmutter/Für +Friedrich Glaser und Angehörige/Maria Kurzreiter für +Gatten, Eltern, Großeltern, Schwiegereltern u.a.lieben Verw.u.Freunde/Leichenbegleiter für +Anna Reiß/Helmut Reiß-Wurst für +Vater, Onkel und Tanten/Otto Schmutz für +Eltern u.a.Verwandten/ Leichenbegleiter für +Helga Brand
- 13.4.Mo. **Ostermontag;** Leichenbegleiter für +Maria Kühlmayer zum 1.Todestag//**Auswärts:** Familie Cepin für +Mutter zum Sterbetag/Für +Friedrich Kühlmayer/ Leichenbegleiter für verstorbene Gisela Resel
- 16.4.Do. Familie Fiedler für +Tante Luise zum Geburtstag//**Auswärts:** Franz und Maria Lobenschuß für +Großeltern, Onkeln und Tante Berta/Für +Maria Danzinger u.a.a.Seelen/ Anna Schindelböck für +Geschwister, Schwägerinnen und Schwager
- 17.4.Fr. Erich Frühwirth für verstorbene Schwester Edeltraud Steindl
- 18.4.Sa. Für +Karl und Anna Schimani
- 19.4.So. **Fest der Göttlichen Barmherzigkeit;** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Fam.Bayer Nr.23 für +Vater u.alle +Verwandten/Für +Johann Bayer u.a.a.Seelen/Fam.Linsbauer Nr.113 für alle verstorbenen Angehörigen/Für +Sophie Olbert, Gatten u.g.Verwandtschaft/Für +Vater u.Großvater Johann Prand und seine Eltern Karoline und Eduard Oma und Gerhard für +Dennis
- 20.4.Mo. Gerhard Hable für verstorbene Eltern zum Hochzeitstag
- 23.4.Do.
- 24.4.Fr.
- 25.4.Sa. **Hi. Markus;** Familie Kühlmayer Nr. 94 für verstorbene Eltern und Verwandte
- 26.4.So. Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Theresia Hörmann für +Schwager/Fam.Mittag für +Gisela Pelikan, Schwestern und Angehörige/Fam. Prand-Stritzko für +Vater Leichenbegleiter für verstorbene Valerie Traun zum Geburtstag
- 27.4.Mo. Leichenbegleiter für verstorbene Gisela Resel
- 30.4.Do.
- 1.5.Fr.
- 2.5.Sa. Tanten, Onkeln, Cousins und Cousinen zur lieben Erinnerung an Wolfi
- 3.5.So. Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Familie Hörmann für +Großeltern und alle Verwandten/Familie Kühlmayer Nr. 94 für +Mütter und Freunde



Gebet zu Maria in der gegenwärtigen Not

O Maria, Du erleuchtest immer unseren Weg als ein Zeichen der Erlösung und Hoffnung. Wir vertrauen uns Dir an, Du Heil der Kranken, die Du am Kreuz an den Schmerzen Jesu teilnimmst und Deinen Glauben bewahrt hast. Du weißt, was wir brauchen.

Und wir sind sicher, dass du dafür sorgen wirst, dass so wie in Kana in Galiläa die Freude und das Fest zurückkehren werden nach der gegenwärtigen Prüfung.

Hilf uns, Mutter der göttlichen Liebe, dem Willen des Vaters nachzukommen und das zu tun, was Jesus uns sagt, der unsere Sorgen und unser Leid auf sich genommen hat, um uns durch das Kreuz zur Freude der Auferstehung zu führen. Amen. (Papst Franziskus)

LÖSUNG DES VORMONATS

Das kleinste gemeinsame Vielfache der Zahlen 4, 8, 12 und 16 ist 48. Folglich trafen die Kinder nach 48 Wochen wieder zusammen, das heißt am **4. Dezember 1953**.

HEUTE: AUCH IN SCHWEREN ZEITEN

Wir wünschen Ihnen auch in diesen schweren Zeiten alles Gute – diesmal mit ein paar verschiedenen Rätseln zum Zeitvertreib. Halten Sie die Ohren steif! Wegen der Jubiläumsausgabe gibt es die Auflösungen in der Juniausgabe.

SUDOKU
mittel

Tragen Sie in die leeren Felder die Ziffern 1 bis 9 so ein, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3-x-3-Gebiet jede der Ziffern 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

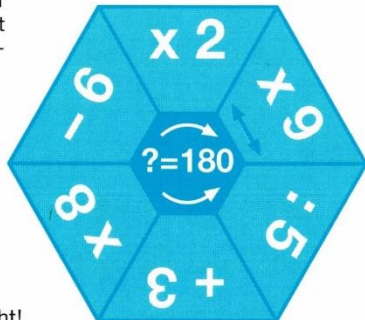


	8	2		7				
		6	8					1
3		9				2	7	
6						3	9	
			6		5			
	3	8						6
	4	5				8		3
9					1	4		
				4		5	1	

RECHEN
Rad

Wählen Sie die richtige Zahl von 1 bis 9 für den Start. Mit ihr sollen Sie sechs Rechenaufgaben hintereinander links- oder rechtsherum abarbeiten, um auf das angezeigte Endergebnis 180 zu kommen. Mit welcher Zahl müssen Sie anfangen, und welche Richtung ist richtig?

Hinweis: Die Rechenregel Punktrechnung geht vor Strichrechnung gilt hier nicht!

**Durcheinander**

Die Silben der Wörter sind völlig durcheinander geraten. Können Sie sie in die richtige Reihenfolge bringen?

- 1) ge – keits – hoch – dig – zug – schwin
- 2) gie – des – rung – re – bun
- 3) see – berg – ba – werks - de
- 4) te – lungs – ver – gie – hand – stra
- 5) lo – scha – me – pau – ki – le – ter
- 6) trum – ein – zent – kaufs
- 7) ten – der – gar – platz – kin
- 8) ra – rich – nach – dio – ten
- 9) chen – aus – end – wo – flug
- 10) ti – ver – be – gung – wäl – heits – gen – gan

Danke

Danke für die Glückwünsche zu meinem 50. Geburtstag.
Markus Prand/Hessendorf 8
Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag.
Maria Prand/Hessendorf 8
Danke für die Anteilnahme am Ableben meines Gatten, Dr. Günter Toifl.
Edeltraud Toifl/Retz
Danke für die vielen Glückwünsche zum 60er.
Marianne Glaser L 337
Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages.
Franz Hörmann L 252

Gedicht

Rainer Maria Rilke

Du bist der raunende Verrußte,
auf allen Öfen schläfst du breit.
Das Wissen ist nur in der Zeit.
Du bist der dunkel Unbewusste
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Du bist der Bittende und Bange,
der aller Dinge Sinn beschwert.
Du bist die Silbe im Gesange,
die immer zitternder im Zwange
der starken Stimmen wiederkehrt.

Du hast dich anders nie gelehrt:
Denn du bist nicht der Schönumscharte,
um welchen sich der Reichtum reiht.
Du bist der Schlichte, welcher sparte.
Du bist der Bauer mit dem Barte
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Hermann Prand – Williurgestein ist 70

Lieber Jubilar, lieber Hermann !

*Wir wünschen - aufgrund des „Corona-Virus“ –
wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich
Dir als „WILLI- Gründungsvater“, vor allem aber auch als
uns immer ins rechte Licht bzw. Bild rückender ehemaliger
„WILLI und LAIENSPIEL Haus- und Hoffotograph“
im besten Sinne des Wortes !*

Alles Liebe, vor allem Gesundheit zu Deinem 70-er !

Dein WILLI !



Horns Musikschuldirektor Harald Schuh in der Werkstatt seines Hauses in Langau mit zwei selbst gebauten Naturtrompeten, Kopien nach Hans Hainlein (1632) und nach Johann Carl Riedel aus Dresden (1752).
Foto: privat

Wieder Werkstatt aktiviert

Harald Schuh | Rückbesinnung auf Instrumentenbauer-Beruf.

Dass er nun wieder statt seines vielfältigen Engagements als Musiker in diversen Formationen und Kapellmeister der Musikkapelle Langau speziell am Abend mehr Zeit für seine Familie, Gattin Viktoria und die Kinder David (3,5) und Hannah (1), hat, findet Harald Schuh als sehr schön, die Arbeit geht ihm tagsüber aber trotzdem nicht aus. Als Direktor der W. A.

Mozart-Musikschule Horn ist er in seinem Homeoffice in Langau damit beschäftigt, die Arbeit seiner Kollegen zu koordinieren und die Schüler mit Noten zu versorgen. Nicht nur sie: „Auch die Musikerkollegen in Langau, jetzt haben sie viel Zeit zu üben!“, erzählt er. „Das funktioniert ganz gut“, sagt Schuh. „Der Unterricht findet per Mails oder anderer Kanä-

le über Video- und Audiofiles statt.“ Natürlich ist ihm klar, dass das kein „normaler“ Unterricht ist, aber man müsse sich eben anpassen. Positiver Nebeneffekt: Er und seine Lehrer haben jetzt mehr Zeit zum Üben.

Und Zeit hat er nun auch für seinen erlernten Beruf als Instrumentenbauer: „Ich habe meine Werkstatt aktiviert und baue Naturtrompeten.“

Tarife werden erhöht

Generalversammlung | Die Musikschule Thayatal passt Schulgeld um fünf Prozent an. Raabser Bürgermeister Mayer bleibt weiter Obmann.

RAABS AN DER THAYA | Die Generalversammlung der Musikschule Thayatal fand am 9. März im Rathaus statt. Dabei kamen die Funktionäre der sechs Mitgliedsgemeinden Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Langau, Ludweis-Aigen und Raabs an der Thaya zusammen.

Die Ende Jänner durchgeführten Gemeinderatswahlen machten auch in der Musikschule Thayatal eine Neuwahl der Vereinsfunktionäre notwendig. Zum Obmann wurde erneut der Raabser Bürgermeister Rudolf Mayer gewählt (weitere Funktionäre: Siehe Infobox).

Nach erfolgter Kassaprüfung und dem Bericht des Prüfungsausschusses wurde nach der Entlastung des Kassiers der Rechnungsabschluss 2019 einstimmig angenommen. Um der geforderten Drittelfinanzierung

des Landes nachzukommen, wurde einer Erhöhung der Schulgeldbeiträge ab dem Schuljahr 2020/2021 um circa 5 Prozent und einer jährlichen Anpassung der Tarife ab dem Schuljahr 2021/2022 zugestimmt. Der Voranschlag 2020 wurde einstimmig beschlossen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die geringfügige Änderung von Dienstverträgen. Anschließend erfolgte der Bericht des Musikschulleiters Michael Treadaway.

Mayer bedankte sich bei den Vertretern der Gemeinden für die gute Zusammenarbeit trotz teils schwieriger finanzieller Situation. In seinen Schlussworten drückte er der Musikschule seine Wertschätzung für deren sehr gute Arbeit aus und würdigte das tolle Engagement des Lehrerteams.

Der Vorstand

Obmann: Rudolf Mayer, Raabs (Stellvertreter: Franz Linsbauer, Langau)

Kassier: Herbert Hauer, Raabs und Karin Gutmann, Geras

Schriftführer: Erich Kurzreiter, Langau (Josef Spiegl, Drosendorf-Zissersdorf)

Beiräte: Marlene Isabella Briebauer, Drosendorf-Zissersdorf; Sonja Gönnner, Geras; Gerhard Scheimer, Japons; Gabriele Weber, Japons; Werner Kronsteiner, Ludweis-Aigen; Hermann Wistril, Ludweis-Aigen

Rechnungsprüfer: Alois Michael Weber, Drosendorf-Zissersdorf; Cornelia Burger, Japons; Josef Hölzl, Ludweis-Aigen

Schiedsgericht: Hilda Strobl, Geras; Viktoria Schuh, Langau; Margit Auer, Raabs



Bei der Generalversammlung der Musikschule Thayatal: Franz Linsbauer, Rudolf Mayer, Karin Gutmann und Hermann Wistril (vorne, von links), Josef Hölzl, Hilda Strobl, Viktoria Schuh, Cornelia Burger, Herbert Hauer und Musikschulleiter Michael Treadaway.
Foto: Stadtgemeinde Raabs an der Thaya



70.000 Euro für den zukunftsorientierten Unterricht wurden in den Mittelschulen Drosendorf und Weitersfeld investiert. Bürgermeister Franz Linsbauer (Langau), Erich Max Meier, Vizebürgermeisterin Elisabeth Hirsch (Langau), Christoph Piondl (Sparkasse Drosendorf), Direktorin Silvia Chudoba, Elternvereins-Obmann Harald Kaufmann, Bürgermeister Johann Glück (Geras), Achim Stark (Raiffeisenbank) und Bürgermeister Josef Spiegl (Drosendorf, von links) präsentierten die neuen iPads der Schüler und Pädagogen.

Foto: Eduard Reininger

Moderner Unterricht | Mittelschulen Drosendorf und Weitersfeld haben erste iPad-Klassen im Bezirk Horn. 70.000 Euro wurden investiert.

Von Eduard Reininger

DROSENDORF, WEITERSFELD | Mit der Finanzierung von 48 iPads für Schüler und Lehrkräfte der NMS Drosendorf und Weitersfeld haben die Schulgemeinschaft, Gemeinden, Eltern, Elternverein und Sponsoren die ersten iPad-Klassen im Bezirk Horn ermöglicht. Investiert wurden in den zukunftsorientierten Unterricht 70.000 Euro (40.000 Euro für die NMS Drosendorf und 30.000 Euro für die NMS Weitersfeld). In Drosen-

dorf verwenden in den 1. und 2. Klassen 31 Schüler, in Weitersfeld 20 Schüler das iPad.

Nach wenigen Tagen iPad-Unterricht fällt die Bilanz positiv aus. „Das leicht zu bedienende iPad hat für große Motivation gesorgt“, betonte Direktorin Silvia Chudoba. Durch das Testen von und das Arbeiten mit Apps würden neue Formen des Lernens für Schüler und Lehrer erschlossen. Einen besonderen Dank richtete Chudoba an die Gemeinden als Schulerhalter, die sehr viel in Bildung investiert haben – etwa in Smartboards oder WLAN.

Warum man für die iPad-Klassen die Jüngsten ausgesucht hat, begründete Chudoba damit, dass man so das Arbeiten mit dem iPad über vier Jahre hinweg mitverfolgen könne: „Ich erwarte mir, dass sich in diesen vier Jahren viel tut – sowohl in Bezug auf technische Innovationen als auch den Daten-Transfer für die Schüler.“ Für die Pädagogen werden laufend Weiterbildungen, für Eltern Info-Events zum Thema iPad organisiert.



Alexander Mold, geboren am 29. 1., 50 cm, 3.740 Gramm, Langau



Fernwärme-Fest mit Präsenten

3 Jedes Jahr lädt die Fernwärmegenossenschaft Langau mit Obmann **Franz Reiss** die Vereinsmitglieder zum Fest. Die Runde begrüßte am Samstag in der Freizeithalle jene Firma, die das Heizwerk geplant hatte und der Genossenschaft auch bei Wartungen zur Seite steht: **Leo Riebenbauer** mit seiner Gattin **Ulrike** und Prokuristin **Elfriede Werner**.

Sie wird sich bald vom „Büro für Erneuerbare Energie“ mit Sitz in der Steiermark in den Ruhestand verabschieden. Reiss bedankte sich für ihre zuvorkommende Art mit einem Geschenkkorb. Er überreichte **Adolf Urban**, der im Heizwerk Nachschau hält, einen Gutschein, Gastro-Chef **Patrick Gruber** und sein Team ein Drei-Gänge-Menü.

TEIL - NÖN RÜCKBLICK !

Mehr davon im nächsten WILLI !

oooooooooooooooooooooooo



Die Fernwärme-Genossenschaft feierte mit: Franz Reiss, Leo Riebenbauer, Elfriede Werner, Ulrike Riebenbauer und Adolf Urban (von links). Foto: Karin Widhalm

„Test-Fuchs“ gibt Schülern Einblick

WALDVIERTEL, BEZIRK | Der Lehrlingsinfoabend des internationalen Luftfahrtzulieferers „Test-Fuchs“ in Groß Siegharts zog heuer wieder viele Besucher an. Mitarbeiter informierten technikinteressierte Jugendliche und Eltern auch aus dem Bezirk Horn über Ausbildungsmöglichkeiten und den Lehrlingsalltag im Unternehmen. 180 Personen waren insgesamt gekommen. Firmeneigentümer Volker Fuchs und Markus Nagl, technischer Geschäftsführer, begrüßten alle und gaben erste Inputs. Der Betrieb mit Hauptsitz in Groß Siegharts ist seit beinahe 75 Jahren



Die interessierten Jugendlichen und deren Angehörige aus dem Bezirk Horn – Julian Stingl, Pascal Riffer, Theodor Sachs, Lukas Gwentner, Florian Zede und Maksym Lieshika – haben am Infoabend bei „Test-Fuchs“ in Groß Siegharts teilgenommen. Markus Dangl, Ewald Dangl und Volker Fuchs gaben Einblick in den Betrieb. Foto: Test-Fuchs

für seine erfolgreiche Lehrlingsausbildung bekannt und erhielt dafür Auszeichnungen. Die Jugendlichen selbst sind bei Wettbewerben regelmäßig unter den

Besten des Landes. Die schriftlichen Aufnahmetests finden Anfang März statt. Informationen zu den fünf Lehrberufen unter: www.test-fuchs.com

Wer sich als Lehrling bei „Test-Fuchs“ bewerben möchte, kann die Unterlagen bis Ende Februar verschicken: ausgefuchstertyp@test-fuchs.com

Alle für Franz Linsbauer

Konstituierung | Einigkeit über alle Fraktionen hinweg.

Auch alle 15 Stimmen für Karl Dietrich-Sprung als „Vize“.



Optimistisch in die Zukunft geht der Langauer Gemeinderat, wie bei der konstituierenden Sitzung demonstriert wurde: Erich Prand-Stritzko, Manuel Fischer, Ernst Andre, Patrick Reiß, Anneliese Resel, Elfriede Ensfelder, Vizebürgermeister Karl Dietrich-Sprung, Bürgermeister Franz Linsbauer, Christine Resel, Gerhard Winkler, Hannes Messmann, Viktoria Schuh, Erich Kurzreiter, Christoph Dundler und Daniel Mayerhofer (von links).

Fotos: Rupert Kornell

Von Rupert Kornell

LANGAU | Fast entschuldigend merkte der alte und neue Bürgermeister Franz Linsbauer in Richtung der Zuhörer am Ende der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates an: „Es war eine ganz unspektakuläre Sitzung, aber das kommt daher, weil im Vorfeld mit allen Fraktionen und allen Gemeinderäten alles abgesprochen war.“

Und das wurde von Beginn an demonstriert: Nachdem die Altersvorsitzende Elfriede Ensfelder die Sitzung eröffnet und das Gelöbnis der Mandatare entgegengenommen hatte, rief sie zur Wahl des Bürgermeisters auf. Dass der Vorschlag von Karl Dietrich-Sprung namens der ÖVP auf „den bewährten Bürgermeister Franz Linsbauer“ lauten würde, war keine Überraschung, ebenso wenig, dass auch die beiden Ein-Mann-Fraktionen SPÖ und Unpolitische Wahlgemeinschaft (UPW) mit den 13 ÖVP-Gemeinderäten für ihn stimmen würden.



Altersvorsitzende Elfriede Ensfelder war die erste Gratulantin bei der (Wieder)Wahl von Franz Linsbauer als Langauer Bürgermeister.

Ein einziger Name im Vorstand gestrichen

Bei der Wahl von Elfriede Ensfelder, Karl Dietrich-Sprung, Daniel Mayerhofer und Erich Prand-Stritzko (alle ÖVP) in der Gemeindevorstand herrschte fast Einigkeit: Auf einem Stimmentzettel war ein Name gestrichen worden, was aber der Zusammensetzung des Vorstandes keinen Abbruch tat. Alle 15 Stimmen konnte danach Dietrich-Sprung auf Vorschlag Linsbau-



Mit Elfriede Ensfelder zählten Erich Kurzreiter und Gerhard Winkler (von links) die Stimmen aus.

ers („Unser bewährter Finanzreferent!“) als neuer Vizebürgermeister – Vorgängerin Margit Reiß-Wurst hatte sich ja auf eigenen Wunsch nicht mehr der Wahl in den Gemeinderat gestellt – auf sich vereinen.

ÖVP-Verzicht auf einen Sitz für SPÖ bzw. UPW

„Alle Gemeinderäte haben bei Vorgesprächen zugestimmt, dass wir wieder sechs Ausschüsse mit fünf plus dem Prüfungsausschuss mit drei Mitgliedern haben und sich auch bereit erklärt, dort tätig zu sein“, meinte Linsbauer beim entsprechenden Tagesordnungspunkt und fügte noch hinzu: „Alle Sitze wären nach dem d’Hondt-Verfahren mit der ÖVP zu besetzen gewesen, wir treten aber jeweils ei-

nen an SPÖ und ÖVP ab, im Prüfungsausschuss zusätzlich noch den Vorsitzenden.“ In der naturgemäß andauernden Prozedur wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst (siehe Info-Box rechts). Auch die Bestellungen (siehe Info-Box links), für die keine Abstimmung nötig gewesen wäre, aber die trotzdem durchgeführt wurde, endeten mit dem gleichen Ergebnis.

In seiner Antrittsrede dankte Linsbauer für das entgegengebrachte Vertrauen, erinnerte an die bisher umgesetzten Projekte im Bereich Wohnbau, Familien, Ortsbild oder Freizeitangebot und appellierte an alle: „Die Leistungen waren nur durch ein Miteinander möglich. Arbeiten wir auch in Zukunft gemeinsam für unsere wunderschöne Gemeinde Langau!“

Ernennungen und Bestellungen

○ **Ortsvorsteher für Hessendorf:** Elfriede Ensfelder

○ **Gemeindejugendreferent:** Patrick Reiß

○ **Familienreferentinnen:** Viktoria Schuh und Christine Resel

○ **Ombudsfrau für die älteren Gemeindebürger:** Elfriede Ensfelder

○ **Bildungsbeauftragter:** Daniel Mayerhofer

○ **Disziplinarkommission:** Karl Dietrich-Sprung, Erich Prand-Stritzko, Elfriede Ensfelder und Franz Linsbauer

○ **Mitglieder für den Tourismusverband Thayatal:** Hannes Messmann, Anneliese Resel

○ **Mitglied Hauptschulausschuss**

Die neuen Ausschüsse mit dem Vorsitzenden, dem Stellvertreter und den Mitgliedern:

○ **Ausschuss für Finanzen, Umwelt, Wegebau, Gräben und Drainagen:** Erich Prand-Stritzko, Christoph Dundler, Elfriede Ensfelder, Ernst Andre (alle ÖVP), Erich Kurzreiter (UPW)

○ **Ausschuss für Schule, Kinderstube, Kindergarten, Vereine, Bildung, Gesundheit und Öffentlichkeitsarbeit:** Daniel Mayerhofer, Christine Resel, Anneliese Resel, Patrick Reiß (alle ÖVP), Erich Kurzreiter (UPW)

○ **Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Fremdenverkehr:** Hannes Messmann, Ernst Andre, Elfriede Ensfelder, Christine Resel (alle ÖVP), Gerhard Winkler (SPÖ)

○ **Ausschuss für Generationen, Sport, Pflege, Sicherheit und Ordnung:** Manuel Fischer, Elfriede Ensfelder, Patrick Reiß, Anneliese Resel (alle ÖVP), Gerhard Winkler (SPÖ)

○ **Ausschuss für Raumplanung, Liegenschaften, Blumenschmuck und Kultur:** Viktoria Schuh, Anneliese Resel, Christine Resel, Hannes Messmann (alle ÖVP), Erich Kurzreiter (UPW)

○ **Ausschuss für Integration, Soziales und Immobilien:** Ernst Andre, Christoph Dundler, Daniel Mayerhofer, Hannes Messmann (ÖVP), Gerhard Winkler (SPÖ)

○ **Prüfungsausschuss:** Erich Kurzreiter (UPW), Ernst Andre (ÖVP), Gerhard Winkler (SPÖ)

Drosendorf: Daniel Mayerhofer

○ **Vertreterin im Abfallwirtschaftsverband Horn:** Elfriede Ensfelder

○ **Mitglieder für den Verein „Muskischule Thayatal“:** Franz Linsbauer, Viktoria Schuh, Erich Kurzreiter

○ **Ortsvertreter zur Grundverkehrsbehörde:** Erich Prand-Stritzko und Elfriede Ensfelder

○ **Umweltgemeinderäte und Energiebeauftragte:** Erich Prand-Stritzko und Christoph Dundler

○ **Waldmeister:** Franz Linsbauer

○ **Mobilitätsbeauftragter:** Patrick Reiß

○ **EU-Gemeinderat:** Karl Dietrich-Sprung